

**Mitteilungsvorlage**

vom 09.11.2018

öffentliche Sitzung

**Beschlusskontrolle**

**Beratungsreihenfolge**

Datum            Gremium

22.11.2018    Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa

**Sachlage:**

Aus der beiliegenden Zusammenstellung ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den behandelten Angelegenheiten des Ausschusses für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa ersichtlich.

Im Auftrag:

gez. Terodde

**Anlage:**

Stand der Beschlussausführung

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
2015/0133 07.05.2015	Errichtung einer einseitigen Anschlussstelle Verlautenheide BAB A 4/L 23; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion vom 17.03.2015	Der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa beauftragt die Verwaltung, sich gemeinsam mit den regionsangehörigen Kommunen Aachen und Würselen bei der zuständigen Straßenbauverwaltung zugunsten der Errichtung einer neuen einseitigen Anschlussstelle Verlautenheide A 4 /L 23 einzusetzen.	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich		Die Stadt Aachen erarbeitet bis Ende 2018 die notwendigen Unterlagen (überregionale Verkehrsrelevanz), so dass der Landesbetrieb Grundlagen für ein Einplanungsgespräch mit dem Land/Bund hat. Über die Ergebnisse wird nach Gesprächstermin berichtet.
2016/0239 08.06.2016	Koordination Breitbandausbau in der StädteRegion Aachen; Ziele und Sachstand	Der Ausbau der Breitband-Infrastruktur in der StädteRegion Aachen ist mit Glasfaser anzustreben.  Das Ziel soll in Kooperation mit den ra. Kommunen vorangetrieben werden und zur Verfügung stehende Fördermöglichkeiten sollen optimal ausgeschöpft werden.	150 T€ Fördersumme für den Breitbandkoordinator auf 3 Jahre.  50.000 € Bundesmittel für Beratungsleistungen.  Förderantrag für die drei Kommunen Herzogenrath, Alsdorf und Würselen i.H.v. 7,2 Mio €.	Zum 01.03.2017 wurde über ein Förderprogramm des Landes NRW ein Breitbandkoordinator eingestellt (vgl. SV 2016/0025).  Die Bundesberatungsmittel i.H.v. 50 T€ wurden in 2017 und 2018 verausgabt.	Die Umsetzung des Förderprojektes für die drei Kommunen steht für 2018 und 2019 an.  Die europaweite Ausschreibung ist veröffentlicht.	Das Förderprojekt Breitbandkoordinator läuft bis Februar 2020. Sachstandsbericht erfolgt im ersten REG des Jahres 2019.
2016/0400 Und 2016/0400-E1 (nur SRA)	LEADER-Region Eifel; Leitprojekt zur Stärkung des dörflichen Engagements	Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:  1. Er spricht sich für das	geplant wie beschlossen	noch keine Angabe möglich	Erste Jahreshälfte 2019	In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln soll der Stellenanteil für die kreisübergreifende Projektkoordination erhöht (von 10 auf 19 Std./Woche) werden. Die entsprechende politische

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vo- rauss. am/im	Bemerkungen
10.11.2016		<p>LEADER-Projekt zur Stärkung des dörflichen Engagements als Starter- und Leitprojekt der LEADER-Region Eifel aus.</p> <p>2. Er unterstützt die Beteiligung der StädteRegion Aachen an der Projektumsetzung (Laufzeit: 36 Monate) mit einem finanziellen Anteil i. H. v. insgesamt 11.513 € brutto (3.838 €/Jahr) und beauftragt die Verwaltung, in den Haushalten 2017-2019 entsprechende Mittel einzuplanen. Eine Budgetausweitung erfolgt hierdurch nicht.</p> <p>3. Er stimmt der Erhöhung der Personalkostenaufwendungen (Basiswert) beim Amt 85 - Regionalentwicklung und Europa - um die für die befristete Aufgabe der Projektkoordination anfallende Summe i. H. v. 14.560 €/Jahr zu.</p>				<p>Beschlussfassung soll im UMW 15.11., REG 22.11. und SRA 29.11. erfolgen (siehe SV 2018/0338).</p>

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vo- rauss. am/im	Bemerkungen
2017/0233  01.06.2017	Städteregionales Einzelhandelskonzept „STRIKT“; a) Evaluation b) Beauftragung der Fortführung	<p>Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:</p> <p>1. Er nimmt die Ergebnisse der 1. Stufe der Fortschreibung (Evaluation) des städteregionalen Einzelhandelskonzepts STRIKT positiv zur Kenntnis und begrüßt die durch Anwendung des STRIKT generierten Vorteile für die Kommunen.</p> <p>2. Er stimmt der Umsetzung der 2. Stufe der Fortschreibung (Aktualisierung) des STRIKT mit einem Auftragsvolumen von max. 50.000 Euro zu und beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit den regionsangehörigen Kommunen ein Leistungsverzeichnis zu erarbeiten, entsprechende Angebote für die Fortschreibung einzuholen, dem Städteregionsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen sowie entsprechende Mittel im Haushalts-</p>	Für die 2. Stufe der Fortschreibung (Aktualisierung) des STRIKT sind im Haushalt der Städteregion Aachen für das Haushaltsjahr 2018 im Produkt 15.01.04 „Strukturentwicklung, Mobilität und Tourismus“, Kostenstelle 470000, Sachkonto 543987 „Sach- / Projektkosten Einzelhandelskonzept“ Mittel in Höhe von 50.000 Euro eingeplant.	noch keine Angabe möglich	3. Quartal 2018	Auf Grundlage einer Angebotspräsentation ausgewählter Büros hat der Arbeitskreis STRIKT am 30.10. eine Empfehlung zur Vergabe des Auftrags für die Fortschreibung des STRIKT ausgesprochen. Die entsprechende politische Beschlussfassung soll im REG 22.11. und SRA 29.11. erfolgen (siehe SV 2018/0394).

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
		planentwurf 2018 einzuplanen.				
2017/0460 08.11.2017	Mobile Region; a) Velocity Aachen b) Elektromobilität	Der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa bestärkt den kontinuierlichen Ausbau der „Mobile Region“ und befürwortet die bedingungsgebundene anteilige Finanzierung der Velocity-Station an der Wespienstraße mit dem werbewirksamen Effekt für das Grenzlandtheater.	Die anteilige und bedingungsgebundene Finanzierung der Velocity-Station „Grenzlandtheater“ in Höhe von 5.880 € (840 € über 7 Jahre) ist über vorhandenes Budget der Regionalentwicklung, KSt. 585000, Produkt 15.01.03 (bzw. ab 2018 KSt. 470000, Produkt 15.01.04), SK 543988 „Mobilität“ in 2017 gedeckt worden.	noch keine Angabe möglich	erste Jahreshälfte 2018	Ist umgesetzt.
2017/0462 08.11.2017	Bereitstellung von Erste-Fahrradhilfe-Stationen durch die StädteRegion; Antrag der DIE LINKE-Städteregionstagsfraktion vom 28.09.2017	Der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa beauftragt die Verwaltung, bei der künftigen Entwicklung von Mobilitätsstationen die Möglichkeit einer Implementierung von Erste-Fahrradhilfe-Stationen zu prüfen und entsprechend des Prüfergebnisses zu berücksichtigen.	Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Maßnahmenpaket „Mobile Region“ werden durch bestehendes Personal des A 70.5 umgesetzt.	wie geplant	fortlaufend	Mit der Planung einer zentralen Abstellanlage für Mitarbeiter/Innenfahrräder am Standort Zolnernstraße/ Bachstraße wird auch eine Erste Hilfe-Station umgesetzt (Horizont 2019).

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vo- rauss. am/im	Bemerkungen
2017/0463 08.11.2017	Innovationsregion Rheinisches Revier – IRR; a) Regionales Investitionskonzept – Förderantrag b) Finanzierung	Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:  1) Er bestätigt die effektive, operative Arbeit der Innovationsregion Rheinisches Revier zur Gestaltung des Strukturwandels und nimmt das Regionale Infrastrukturkonzept im Rahmen des Bundesprogramms „Unternehmen Revier“ zur Kenntnis.  2) Er beschließt die Fortführung der städteregionalen Beteiligung bis zunächst 31.12.2019 mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss gemäß § 20 des Gesellschaftervertrags „Finanzierung der Gesellschaft“ i. H. v. 12.986 € in den Haushaltsjahren 2018/2019.	Für den weiteren anteiligen Zuschuss an der Gesellschaft Innovationsregion Rheinisches Revier sind im Budget von S 80 im Produkt 15.02.01, Sachkonto 531737 Mittel in Höhe von 12.986 € p.a. – angepasst an die tatsächlich in Rechnung gestellten Kosten aufgrund durchgeführter Projekte – im Haushalt 2018 bereits eingestellt.			Der jährliche Betriebskostenzuschuss wird auf Anforderung gezahlt. Siehe aktuelle SV 2018/0465.
2018/0083 08.03.2018	Europäischer Verbund zur territorialen Zusammenarbeit (EVTZ) der Euregio-Maas-Rhein; Sachstand	Der Städteregionsausschuss nimmt die Umwandlung der Stichting Euregio Maas-Rhein in die Rechtsform „Europäischer Verbund zur Territorialen Zusammenarbeit (EVTZ) – Euregio Maas Rhein“ zur Kenntnis.	keine	keine	01.01.2019	Die Beschlüsse im Zweckverband Region Aachen sind gefasst worden.

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vo- rauss. am/im	Bemerkungen
2018/0091	Grenzüberschreitende Anerkennung von Berufsschulabschlüssen in der Grenzregion - Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 01.02.2018	Der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa beauftragt die Verwaltung, die Thematik der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung in der Grenzregion mit den relevanten Akteuren (Industrie- und Handelskammer Aachen, Handwerkskammer Aachen, Vertreter/innen der Berufskollegs und der Schulaufsicht) zu erörtern und über die Gesprächsergebnisse zu berichten.	derzeit keine	derzeit keine	fortlaufend	Die Verwaltung wird bei neuen Erkenntnissen berichten
2018/0105	Entwicklung des Verkehrslandeplatzes Aachen-Merzbrück; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 15.02.2018	Der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa nimmt die Berichterstattung zum Verkehrslandeplatz (VLP) Aachen-Merzbrück zur Kenntnis und unterstützt die Bestrebungen der (kommunalen) Gesellschafter der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH (FAM GmbH), die Standortentwicklung zu Aachen-Merzbrück infrastrukturell zu forcieren.	Die StädteRegion Aachen ist Gesellschafterin der FAM GmbH und am Stammkapital des Unternehmens i.H.v. 57.000,00 € mit 14,97% (= 8.535,00 €) beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Stadt Aachen, die Stadt Eschweiler und die Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG (SEW) mit je	siehe geplant	fortlaufend	In Bearbeitung

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
			25,01% (= 14.256,00 €) sowie die Fluggemeinschaft Aachen (FGA mit einem Anteil von 10,0% (= 5.697,00 €).			
2018/0064	Städteregionales Gewerbeflächenkonzept als Fachbeitrag zur Überarbeitung des Regionalplans Köln	Der Städteregionsausschuss beschließt: 1. Er beauftragt die Verwaltung, das mit allen regionsangehörigen Kommunen abgestimmte städteregionale Gewerbeflächenkonzept als Fachbeitrag im Rahmen der Überarbeitung des Regionalplans bei der Bezirksplanungsbehörde vorzulegen. 2. Er begrüßt die strategische Ausrichtung auf gewerbliches Flächenpooling und beauftragt die Verwaltung, entsprechende Vereinbarungen zu befördern.	keine		November 2018	Die StädteRegion Aachen finanziert das Gewerbeflächenkonzept mit 53.490 €. Die AGIT ist Auftragnehmer.  Das Konzept soll im Frühjahr 2019 als Fachbeitrag zur Regionalplanüberarbeitung nach vorheriger politischer Beteiligung bei der Bezirksregierung Köln eingereicht werden.

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vo- rauss. am/im	Bemerkungen
2018/0228  07.06.2018	Wirtschaftsmetropole Dreiländerregion D/B/NL; Antrag der CDU- Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE- Städteregionstagsfraktion vom 09.05.2018	Der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa fasst folgende Beschlüsse: 1. Die Verwaltung wird gebe- ten, einen Sachstandsbericht zur nächsten Sitzung des Ausschusses für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa über die wirt- schaftliche Zusammenarbeit in der Dreiländerregion Deutschland/Belgien/Nieder- lande insbesondere den Städten Maastricht, Lüttich und der StädteRegion Aachen zu geben. Angesichts einer aktuell florierenden Wirt- schaft, die trinational nur rudimentär gegenseitige Synergien hebt und vonei- nander pro-fitiert, sehen wir hier Handlungsbedarf. 2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Zu- sammenarbeit weiter aus- gebaut werden kann und wel- che Instrumente hierzu not- wendig sind. Das Ergebnis soll den entsprechenden Fachausschüssen zur Bera-	Im Haushalt 2018 wur- den im Produkt 15.01.01 „Strukturent- wicklung und Wirt- schaftsförderung“, Teilprodukt 990200 „Europa“, Sachkonto A/523800 „Umlage EVTZ/AG Charlemagne“ 40.000 € eingeplant.			Sachstandsbericht erfolgt im ersten REG des Jahres 2019.

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
		tung vorgelegt werden.				
2018/0224 07.06.2018	Entwicklung im Bereich alternativer sowie konventioneller emissionsfreier Antriebe auf Basis der Wasserstofftechnologie; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 09.05.2018	Der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa empfahl dem Städteregionsausschuss, folgende geänderte Beschlüsse zu fassen: a) Er begrüßt die kontinuierliche Modernisierung der Busflotte der ASEAG unter Berücksichtigung von modernen Filtersystemen und alternativen, umweltschonenden Antriebstechnologien. b) Er beauftragt die Verwaltung, die ASEAG zu bitten, ein Informationsgespräch für die politischen Mandatsträger zur potentiellen Einführung von wasserstoffbetriebenen Bussen zeitnah zu organisieren. c) Darüber hinaus wird die	keine			Ein Informationsgespräch mit der ASEAG, sowie ein Vortrag durch Vertreter der Firmen FEV Europe GmbH und KION werden in 2019 erfolgen. Am 03.09.2018 wurde bereits eine Veranstaltung zum Thema „Antriebstechnologien der Zukunft“ im Stolberger Zinkhütter Hof durchgeführt.

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vo- rauss. am/im	Bemerkungen
		Verwaltung gebeten, einen Vertreter der FEV Europe GmbH und der Firma KION einzuladen, um über die Wasserstofftechnologie und die Möglichkeit der Biogasnutzung zu informieren.				
2018/0207 07.06.2018	Integrierte Sozialplanung, Städteregionale Sozialberichterstattung – Kenntnisnahme des Gesamtberichtes	Seitens der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion wurde eingebracht, die Mitteilungsvorlage erneut in der nächsten Sitzung des Ausschusses für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa am 29.11.2018 als Beschlussvorlage einzubringen und die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Fachausschusses eine entsprechende Handlungsempfehlung herauszuarbeiten.	keine			Die Beschlussvorlage wird in den ersten REG des Jahres 2019 eingebracht.